



Pressemitteilung

Vallendar, 03.04.2017

„Menschen über Themen zusammenbringen“

Programm von „DENKBARES“ im Rahmen des Kultursommers RLP veröffentlicht

Menschen verschiedener Altersklassen und unterschiedlicher Kontexte über Themen miteinander ins Gespräch zu bringen ist das Ziel der Veranstaltungsreihe „DENKBARES. Begegnung mit Menschen und Büchern“. Auch in diesem Jahr ist „DENKBARES“ wieder Bestandteil des Kultursommers Rheinland-Pfalz; das Programm ist aktuell erschienen. „Das diesjährige Motto des Kultursommers ‚Epochen und Episoden‘ spiegelt sich in unserem Programm wider. Hochkarätige Autoren aus Theologie, Philosophie und Literatur treten in den Dialog mit dem Publikum“, freut sich Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski, Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie und philosophische Ethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) und Mitbegründer der Gesprächsreihe „DENKBARES“.

„DENKBARES“ wurde im Jahr 2015 von Holger Zaborowski und Martin W. Ramb, Projektbeauftragter des Bistums Limburg für den Kultursommer Rheinland-Pfalz, ins Leben gerufen. Im Vordergrund stehen Lesungen, musikalische Interpretationen oder Ein-Mann/Frau-Theaterstücke zu Themen aus den Bereichen Philosophie, Theologie und Literatur. Diese werden um moderierte Gespräche mit dem Publikum ergänzt. Wichtig ist den Initiatoren neben der Begegnung mit Autoren der Austausch verschiedener Generationen auch die gemeinsame Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik. Junge Erwachsene, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler sollen gezielt durch „DENKBARES“ angesprochen werden. Bei der Auswahl der Veranstaltungsworte legen die Veranstalter Wert auf attraktive und ungewöhnliche Veranstaltungsorte, wie z.B. den Kunstraum am Limes oder das b-05 Kunst- und Kulturzentrum in Montabaur.

Martin Ramb und Holger Zaborowski haben zudem den Begleitband zum Kultursommer 2015 „Helden und Legenden oder: Ob sie uns heute noch etwas zu sagen haben“ und die 2016 erschienene Anthologie „Jenseits der Ironie. Dialoge der Barmherzigkeit“ herausgegeben und denken bereits über den Begleitband für den Kultursommer 2018 unter dem Titel „Arbeit und Muße“ nach.

Themen und Termine 2017:

- 08. Mai, 19.00 Uhr, Konradiner-Keller des Bischofshaus, Limburg: Was bedeutet Barmherzigkeit heute?
- 18. Mai, 19.00 Uhr, Abtei Marienstatt: Hanns-Josef Ortheil – Religion und Lebenskunst
- 31. Mai, 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Koblenz: Arnold Stadler – Was ist Glück? Später weiß man es.



- 05. Juni, 18.00 Uhr, Evangelische Kirche, Kirchstraße 9, Höhr-Grenzhausen: 95 Anschläge – Thesen für die Zukunft
- 25. Juni, 18.00 Uhr, Pallottikirche, Vallendar: Patrick Roth liest aus seiner Christustriologie
- 02. Juli, 18.00 Uhr, B-05 association e.V., Waldstraße 20, Montabaur: Gert Scobel - Der fliegende Teppich. Eine Diagnose der Moderne
- 01. September, 20.00 Uhr, Hermann-Geisen-Straße 40-42, Höhr-Grenzhausen: Antonio Siena – Nostalgia. Lieder aus Italien von gestern und heute
- 02. September, 19.00 Uhr, Kunstraum am Limes (Sammlung Dr. Ciesielski), Am Limes 2, Hillscheid: John Williams – Augustus. Gelesen von Bernhard Robben

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite: www.denkbares.org

Information zur PTHV:

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV) ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule (im Rang einer Universität) in freier Trägerschaft. Die Gesellschafter der PTHV gGmbH sind die Vinzenz Pallotti gGmbH und die Marienhaus Holding GmbH. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 430 Studierende beider Fakultäten – Theologie und Pflegewissenschaft.

Kontakt zur Pressestelle der PTHV:

Verena Breitbach, Tel.: 0261/6402-290, E-Mail: vbreitbach@pthv.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.pthv.de

Die Pressemitteilung kann unter <http://www.pthv.de/presse/> als pdf-Datei heruntergeladen werden. (Veröffentlichung mit Quellenangaben frei, Bildmaterial wird zur Verfügung gestellt, Belege erbeten.)